

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1767

2.3.1767 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931138)

No. 9.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 2. Mart. 1767.

I. Gerichtliche Publication wegen des verletzten Pferdemarktes.

Ihro Königl. Maj. zu Dännemark Norwegen ic. Zur Regierung
in denen Graffschaften Oldenburg und Delmenhorst ver-
ordnete Oberlanddrost, Canzelley-Director und Ratho.

Wenn in diesem Jahre der 8te Junius, als der Medardus-Tag, und
mit demselben das erste Oldenburgische Pferdemarkt auf den Pfingstmontag
einfällt. So wird hiemittelst verordnet, und zu jedermanns Wissenschaft ge-
bracht, daß in diesem Jahre, das gedachte erste Oldenburgische Pferdemarkt,
auf den unmittelbar vorhergehenden Freytag, als am 5ten Junii gehalten,
auch des Morgens frühe seinen Anfang nehmen und um 4. Uhr die Frey-
fahne ausgesteckt werden solle. Wornach sich also jedermänniglich, dem da-
ran gelegen, gebührend zu achten hat.

Oldenburg ex Cancellaria den 24. Febr. 1767.

H. v. Qualen, v. Varendorff.

II. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entstehet wider des Kahnenführers, Boyke Sparke zur Klipkanne,
sämtliche Güter Schulden halber, auf hiesiger Königl. Regierung.

Canzelley, Concurfus Creditorum. 1) Terminus Professionis ist den 28. Apr. a. c. 2) Terminus Deductionis den 7. May. 3) Priorität-Urteil den 21. May. 4) Vergantung und Löse den 4. Junii.

2) Wider des Debelgönnischen Landgerichts, Anwaltes Jobeten, und dessen Ehefrauen, weyl. Landgerichts-Anwaltes Willet Tochter sämtliche Güter entsethet Schulden halber auf hiesiger Königl. Regierung, Canzelley, Concurfus Creditorum. 1) Terminus Professionis ist den 9. Apr. a. c. 2) Terminus Deductionis den 30. Apr. 3) Priorität-Urteil den 14. May. 4) Vergantung und Löse den 26. May.

3) Der Beckervantsmeister Pape hieselbst, hat seinen auffer dem Eversten-thor in dem Bürgermoor belegenen Torfmoor, woran der Hr. Commerzrath Grovermann und Verkäufer mit ihren Weibern benachbaret sind, an Gerd Bökemann zu Wahnbeck verkauft.

Die Angabe ist am 6. Apr. h. a. auf hiesiger Königl. Regierung, Canzelley.

4) Wider Anton Henrich Hofmeyer zum Eingange der Vogtey Berne, entsethet Schulden halber, beim Königl. Detmoldischen Landgericht, Concurfus Creditorum. 1) Terminus Professionis ist den 10. Mart. a. c. 2) Terminus Deductionis den 17. Mart. 3) Priorität-Urteil den 24. Mart. 4) Vergantung und Löse d. 7. Apr.

5) Hinrich Eden ist gefonnen, das neulich aus Hinrich Schumachers Concurfus geldsete am Teiche zu Lienen stehende Haus und den dazu gehörenden Garten, am 4. Apr. h. a. Nachmittags um 1. Uhr in Engelbert Hauerkens Haus zu Elsterh, meistbietend verkaufen, oder allensals auf einige Jahre verheuren zu lassen.

Die Angabe ist den 31. Mart. h. a. bey hiesigem Königl. Landgericht.

6) Wider Gerd Affen 170 dessen Erben im Federbrehlenhagen, der Vogtey Jabe, entsethet Schulden halber beim Königl. Neuenburgischen Landgericht, Concurfus Creditorum. 1) Terminus Professionis ist den 30. Mart. a. c. 2) Terminus Deductionis den 27. Apr. 3) Priorität-Urteil den 12. May. 4) Vergantung und Löse den 27. May.

7) Am 5. Martii Vormittags um 10. Uhr sollen einige, wegen restirender Kopfschlagelder aus dem Amte Nassebe gepfändete Köhze und junge Bienen vor Oldenburg im Neuenhause meistbietend verkauft werden.

8) Es wird denen hiesigen Einwohnern hienit bekannt gemacht, das diejenigen, welche ihre Miethstände an der Kopf- und Kapacksteuer nicht vor Ausgang künftiger Woche, sodann wie ferne laufende Kopf- und Kapacksteuer nicht in den ersten acht Tagen jeglichen Mo-

nats, an den Einnehmer dieser Extraktiven, enteichet werden, nach Ablauf dieser Zeit mit ohnausbleiblichen verordnungsmäßigen executivischen Zwangsmitteln zu ihrer Schuldigkeit angehalten werden sollen. Decretum Oldenburg in Curia, den 26. Febr. 1767.
Bürgermeister und Rath dieselbst.

III. Privatsachen.

- Es will Moriz Nohlfen Witwe zu Schockum Hiere Kirchspiels auf Gerichtliche Erlaubnis am 16. März öffentlich verkaufen lassen: 16. Stücke milchende Kühe, worunter 6. durchgefucht, 3. Quenen, 4. Kinder und 1. Bullen, 4. Zugpferde, 1. Neubeschlagenen; und 2. Heuwagen, sodann Schaafe, Gänse und Schweine, auch Saaf Früchte als Gersten und Bohnen, nebst Haus- und Ackergeräth.
- Auf Gerichtliche Erlaubnis will Berend Christoph Brandkamp seines weyl. Bruders Johann Hinrich Brandkamps nachgelassene Mobilien und Moventien als 12. milchende Kühe, worunter einige durchgefuchte, 10. Stück junges Hornvieh, worunter ein junger Bulle, 5. Zugpferde, ein Füllen nebst Schweinen, Schafen und Gänsen; auch Saaf Früchten, 1. beschlagenen Wagen und einen Heuwagen, desgleichen Haus- und Ackergeräthe nebst Zinnen, Linnen und Garn, auf den 18. März öffentlich meistbietend in Sterbhaus, nemlich in weyl. Hinrich Warken Behausung zu Waddens verkaufen lassen.
- Weyl. Hedde Hoffen zum Buragoden, Stolthammer Kirchspiels, nachgelassene Kinder Moventien wollen mit Oberlicher Bewilligung am 16. Martii und folgenden Tagen in dem Sterbhaus den Nachlass ihrer Pupillen Erblassers, bestehend in allerhand Mobilien und Moventien, worunter 6. Zugpferde, wovon 3. trächtig, 1. gelber zweijähriger Wallach, 3. Mutterfüllen, 15. Stück Röhre, 7. tiebige Starcken, 1. zweijähriger Bulle, 1. zweijähriger Ochse, 6. Kübrinder und einige Milchfäße, wie auch Schweine, 11. kupferne Milchkeffel, 1. Eiserkeffel, 1. kleine Milchsebe, 1. neue Chaise, 1. Pferdegeschir mit messingnen Riemen, 1. reinischen Schwanz, 2. beschlagene Wagens, 1. Butterfarn Rad, welches von einem Hunde getreten wurde, wie auch sonstiges Pferd- und Ackergeräthe, nicht weniger Silbergeräthe, geschnitten und abgeschnitten Linnen und Drell, wie auch Betten und Bettgewandt sich befindet, öffentlich an den Meistbietenden durch den Herrn Bergant verkaufen lassen, Liebhaber werden als ersuchet sich am bestimmten Tage und Orte einzufinden.
- Dierk Meyer zum Hoben Säbne im Kirchspiel Sienshamm wil den 7. Mart. a. c. an die Meistbietenden verkaufen lassen 1) 59 Lücken Welschreyes Land, 2) das Wohnhaus mit 11. Lück Bauerpflichtig Land. Diese 70 Lück liegen nahe an einander, und können, weil es tieferdich Land, sowohl zum bekändigen Pflügen als zu Weiden gut gebraucht werden.
- Der Kaufmann Becker jun. zu Burhave hat Gerichtliche Erlaubnis erhalten 12. Stück theils durchbesenchte Kühe, 20. Stück zwen- und zährige Ochsen, 8. Hengstenters, 2. Pferde und einige Saaf Früchte, am 14. Mart. in seiner Behausung zu Burhave öffentlich verkaufen zu lassen.
- Weyl. Gerd Otmans Witwe zu Sulwarden will mit Gerichtlicher Erlaubnis am 9. Mart. in ihrer Behausung dafelbst einige Mobilien und Moventien öffentlich verkaufen lassen.
- Weyl. Dierk Piecken Kinder Vormund Henke Piecken, hat Gerichtliche Erlaubnis erhalten am 11ten Mart. a. c. in seiner Pupillen Wohnhaus aufm Mohrsinger Sande öffentlich verkaufen zu lassen, 24. Stück mehrentheils durchgesenchte Kühe, 3. Pferde, worunter 2. trächtige, 2. Henafffüllen, 1. zähriger Bulle, 6. Kübrinder und ein Bullenrind, 12. Stück kupferne Milchkeffel, 2. Wagens, worunter 1. so beschlagen, einen neuen Pflug und Gade, wie auch allerhand Hausgeräthe, als Zinnen, Linnen und Silberzeug re.
- Johann Hinrich Osterbind zur Mohrse, will mit Gerichtlicher Erlaubnis auf den 18. Mart. a. c. öffentlich verkaufen lassen, 12. mehrentheils durchgesenchte Kühe, 6. tiebige Quenen, 1. zweijährigen Bullen, 7. Kinder, 2. trächtige Pferde, 1. zähriges Pferd, 1. beschla-

- genen und 1. hölzernen Wagen, 1. Pflug, 1. Egde und sonst allerhand Haus-
Negergeräth.
- 9) Christian Fennken zu Eßenshamm lästet den 10. Martii a. c. öffentlich verkaufen, 6. Kühe,
4. Pferde und allerhand Hausgeräth.
- 10) Auf den 16. Mart. h. a. lästet weyl. Johann Hinrich Körners Witwe als Vormünderin ihrer
Kinder, in ihrer Behausung zum Cossener Altendiech sämtliche inventirte Mobilien und
Möventien öffentlich verkaufen, auch einige Grüne- und Pflugländerwey öffentlich Stück-
weise verheuren.
- 11) Johann Schröders Wittve zu Miens lästet mit gerichtlicher Erlaubniß 3 trächlige Pferde, 8 Kü-
he, einige Kinder, Schaafe und Schweine, 1 neuen beschlagenen Wagen, Pflug und
Egde, einige Kupferne Milchessels und sonst allerhand Hausgeräth, worunter 1 Bette-
und 1 Schreib-Comtoir, auf den 13. März in ihrer Behausung verkaufen.
- 12) Johann Büsing in Ruhwarden will den 12. März öffentlich verkaufen lassen 5 Pferde, 1 altes
Füllen, 12 milchende Kühe, worunter 7 Durchgesuchte, 2 tiebige Starcken, 2 dreyhä-
rige Bullen, 4 zweyhährige Ochsen, 8 Kinder, etliche Kälber, 6 Schweine, einige Schaa-
fe, 3 Wagens, 2 Wuppen, 2 Pflüge, 3 Egden, 1 Grühqueern, 30 bis 40 Fuder Heu,
etliche Fuder Stroh und allerhand Hausgeräth.
- 13) Wer ein Capital von 4 bis 6000 Rthlr. und überdem kleinere Summen gegen leidliche Zinsen
aufnehmen will, und dafür Sicherheit stellen kan, der wolle sich bey des Herrn Cammer-
raths Zedelius Schreiber Monf. Dove, der solche für Auswärtige zu belegen, in Commis-
sion hat, melden.
- 14) Jacob Almers zu Iffens hat als Vormund von seinen Pupillen Geldern 200 Rthlr. zu belegen
wer solche zu negotiuren gedenket, kan sich mit dem allerersten mit den Sicherheits-Docu-
menten bey ihm einfinden und die Gelder sogleich in Golde in Empfang nehmen.
- 15) Es sind 150 Rthlr. gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen. Wer solche verlanget,
kan sich mit den Documenten bey dem Herrn Obergerichts-Advocaten Topcken zur Devel-
gönne melden, und Nachricht erhalten.
- 16) Bey Herrn Hann von Horst im Herrschafflichen Schütting in Varel ist getrockneter Roden a
Scheffel 45 Grote, und hiesiger Sandrodten a Scheffel 43 Grote Gold zu haben.
- 17) Bey Anton Günter Stürmer in der Schüttingsstraße in Varel sind dorrtines Balken und
Sparren von allen Sorten um sehr billige Preisse in Commission zu verkaufen.
- 18) Johann Fennken zu Abbehausen, hat daselbst ein Haus und Garten, am Kirchhofe belegen,
aus der Hand zu verheuren, worin ein Kreuz exerciret werden kan, und können auch noch
des Feuermanns Welleben 3 Juck Landes mit verheuret werden. Liebhaber können sich
in den nechsten 14 Tagen melden und heuren.
- 19) Meiner Meyer zu Stollham will eine bey dem Abbehauser Altendiech belegene Hoffstelle mit 18.
Juck extra gut Grünland, und 2. Juck Pflugland, wovon das eine mit Winterfrucht
besaamet, auch auf Verlanen, noch 10. Juck Grünland, am 10. März Nachmittags
um 3. Uhr in Dierck Onken Wirthshause zum Abbehauser Groden auf 3. oder 4. Jahre
aus der Hand verheuren.
- 20) Onke Onken zu Waddens hat 20. Stück dreyhährige Ochsen zum Becklauf stehen und ersuchet
die Liebhaber, sich mit dem ehesten desfalls bey ihm zu melden, und nach Gefallen davon
auszusuchen.
- 21) Bey Hrn. Ohm im Grafen von Oldenburg sind zu bekommen allerhand Sorten tragbare
Obstbäume, auch Dautten und Wivselbäume, sodann frischer Gartensaamen, auch eine
extra gute Sorte von Türkischen Bohnen.
- 22) Herr Gerhard Witting in Esseth hat in Commission 300 Rthlr. in Golde auf Oßern zinsbar
zu belegen. Wer solche in der ganzen oder kleinden Summen verlanget, wolle sich for-
dersamst bey ihm melden.
- 23) Claus Janzen zum Weyerlande, lästet am 13. März öffentlich verkaufen 18 Stück milchende
und mehrentheils Durchgesuchte Kühe, 7 Stück Kinder, 5 Pferde, 2 Wagens, Pflug
und Egde, 1 Feuerfessel, 1 Bette, gutes Käsezeug, auch allerhand Hausgeräth.